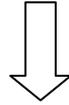
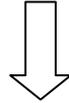


Wie und warum entstehen Orff-Schulwerk Gesellschaften (OSG)?

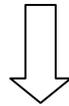
Teilnahme von Studierenden und PädagogInnen an Einführungskursen.
Vertieftes Interesse und Studien am Orff-Institut (Bakkalaureat, Master, Special Course)
oder an Aufbaukursen (Level Courses)



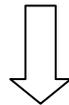
Rückkehr ins eigene Land, Pionierarbeit und erste Kurse im eigenen Umfeld
(Sprache, Land, Kultur)



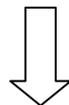
Ein erweiterter Kreis von Interessenten bildet sich.
Kurse mit Dozenten des Carl-Orff-Instituts oder einer etablierten OSG werden veranstaltet



Kollegen oder Schüler entscheiden sich ebenfalls für ein vertieftes Studium (s. o.),
der Kreis an ausgebildeten Fachleuten vergrößert sich,
es entsteht das Bedürfnis nach einer Arbeitsgemeinschaft



Kontakte mit dem Orff-Schulwerk Forum Salzburg
bezüglich Beratung zur Gründung einer Gesellschaft



Nach umfassenden Vorbereitungen, Aufbau eines Teams,
Erstellung von Statuten gemäß den Gesetzen des jeweiligen Landes
und Approbation durch das
Orff-Schulwerk Forum Salzburg und die Carl Orff-Stiftung entsteht eine neue Gesellschaft

Die internationalen Orff-Schulwerk Gesellschaften

sind Organisationen von Musik- und TanzpädagogInnen, die vom Orff-Schulwerk bzw. der Elementaren Musik- und Tanzpädagogik im Sinne von Carl Orff und Gunild Keetman inspiriert und motiviert sind und die an einer Adaptation von dessen Prinzipien an Sprache und Kultur des eigenen Landes arbeiten.

Ihre Ziele sind die Förderung von verschiedenen Zielgruppen durch alle Aspekte einer Elementaren Musik- und Tanzpädagogik, Veranstaltung von Fortbildungskursen und Veröffentlichungen.

Die einzelnen Gesellschaften stehen in Kontakt und Austausch mit dem Orff-Schulwerk Forum Salzburg und den Gesellschaften anderer Länder.